Course an der Wiener Börse vom 29. September 1886.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Staats-Anlehen.	Geld	Ware
Notenrente	83·90	84·05
Silberrente	84·90	85·10
1854er 4% Staatslose 250 fl.	131·50	132·—
1860er 5% ganze 500 „	140·25	140·75
1860er 5% Fünftel 100 „	139·—	139·50
1854er Staatslose 100 „	169·—	169·50
1864er „ 50 „	168·—	168·50
Como-Rentenscheine per St.	57·—	—·—
4% Oest. Goldrente, steuerfrei	116·70	116·90
Oesterr. Notenrente, steuerfrei	100·25	100·40
ung. Goldrente 4%	105·20	105·35
„ Papierrente 5%	92·95	93·10
„ Eisenb.-Anl. 120 fl. ö. W. G.	151·75	152·25
„ Ostbahn-Prioritäten	99·90	100·30
„ Staats-Obl. (Ung. Ostbahn)	—·—	—·—
„ „ vom J. 1876	117·—	117·50
Theiß-Reg.-Lose 4% 100 fl.	120·60	121·—
Theiß-Reg.-Lose 4% 100 fl.	124·50	124·90

Grundentl.-Obligationen (für 100 fl. C.-M.)		
5% böhmische	109·—	—·—
5% galizische	104·60	105·—
5% mährische	105·—	107·—
5% niederösterreichische	109·—	110·—
5% oberösterreichische	105·50	—·—
5% steirische	105·50	—·—
5% kroatische und slavonische	104·50	105·50
5% siebenbürgische	104·50	105·10

	Geld	Ware
5% Temeser Banat	104·60	105·20
5% ungarische	104·80	105·30

Andere öffentl. Anlehen.		
Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.	118·50	119·—
dto. Anleihe 1878, steuerfrei	106·—	106·40
Anlehen d. Stadtgemeinde Wien	104·25	104·75
Anlehen d. Stadtgemeinde Wien (Silber und Gold)	132·—	133·—
Prämien-Anl. d. Stadtgem. Wien	126·80	126·20

Pfandbriefe (für 100 fl.)		
Bodencr. allg. österr. 4½% Gold.	125·25	125·75
dto. in 50 „ „ 4½%	100·25	101·—
dto. in 50 „ „ 4%	96·50	96·80
dto. Prämien-Schuldverschr. 3%	100·75	101·—
Oest. Hypothekenbank 10j. 5½%	101·25	101·75
Oest.-ung. Bank verl. 5%	100·40	100·60
dto. „ 4½%	101·30	101·55
dto. „ 4%	98·25	98·40
Ung. allg. Bodencredit-Actiengef. in Pest in J. 1839 verl. 5½%	—·—	—·—

Prioritäts-Obligationen (für 100 fl.)		
Elisabeth-Westbahn 1. Emission	—·—	—·—
Ferdinands-Nordbahn in Silber	98·50	98·90
Franz-Josef-Bahn	—·—	—·—
Galizische Karl-Ludwig-Bahn Em. 1881 300 fl. S. 4½%	100·50	101·—
Oesterr. Nordwestbahn	105·25	105·75
Siebenbürger	—·—	—·—
Staatsbahn 1. Emission	202·50	203·50
Südbahn à 3%	—·—	159·50
„ à 5%	130·25	131·—
Ung.-galiz. Bahn	101·—	101·25

Diverse Lose (per Stück).		
Creditlose 100 fl.	176·50	177·—
Clary-Lose 40 fl.	44·—	45·—
4% Donau-Dampfsch. 100 fl.	118·—	119·—
Laibacher Prämien-Anleh. 20 fl.	20·50	21·—
Ofener Lose 40 fl.	45·50	46·—
Palffy-Lose 40 fl.	41·50	42·—
Rothen Kreuz, öst. Ges. v. 10 fl.	14·30	14·60
Rudolfs-Lose 10 fl.	18·—	18·50
Salm-Lose 40 fl.	57·—	58·—
St.-Genois-Lose 40 fl.	56·50	57·—
Waldstein-Lose 20 fl.	13·50	14·50
Windischgrätz-Lose 20 fl.	44·25	44·75

Bank-Actien (per Stück).		
Anglo-Oesterr. Bank 200 fl.	106·75	107·25
Bankverein, Wiener, 100 fl.	101·—	101·50
Bdncr.-Anst., Oest. 200 fl. S. 40%	228·75	229·50
Erdt.-Anst. f. Hand. u. G. 160 fl.	276·70	277·—
Creditbank, Allg. Ung. 200 fl.	286·25	286·50
Depositenbank, Allg. 200 fl.	183·—	186·—
Escompte-Ges., Niederöst. 500 fl.	525·—	535·—
Hypothekenb., öst. 200 fl. 25% E.	—·—	—·—
Länderb., öst. 200 fl. G. 50% E.	212·25	212·50
Oesterr.-Ung. Bank	861·—	863·—
Unionbank 200 fl.	192·10	192·40
Verkehrsbank, Allg. 140 fl.	154·—	154·50

Actien von Transport-Unternehmungen (per Stück).	Geld	Ware
Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	—·—	—·—
Alföld-Fium.-Bahn 200 fl. Silb.	188·75	189·25
Aussig-Tepl. Eisenb. 200 fl. CM.	—·—	—·—
Böhm. Nordbahn 150 fl.	173·50	174·—
„ Westbahn 200 fl.	—·—	—·—
Buschtiehrader Eisb. 500 fl. CM.	—·—	—·—
„ (lit. B) 200 fl.	—·—	—·—
Donau-Dampfschiffahrts-Ges. Oesterr. 500 fl. CM.	377·—	379·—
Drau-Eis. (Bat.-Db.-B.) 200 fl. S.	181·50	182·—
Dux-Bodenbacher E.-B. 200 fl. S.	—·—	—·—
Elisabeth-Bahn 200 fl. CM.	242·50	243·—
„ Linz-Budweis 200 fl.	—·—	—·—
„ Slzb.-Tir. III. E. 1873 200 fl. S.	203·50	204·—
Ferdinands-Nordb. 1000 fl. CM.	2287	2292
Franz-Josef-Bahn 200 fl. Silber	222·—	222·50
Fünfkirchen-Barcser Eisb. 200 fl. S.	—·—	—·—
Galiz.-Karl-Ludwig-B. 200 fl. CM.	195·—	195·50
Graz-Köflacher E.-B. 200 fl. ö. W.	—·—	—·—
Kahlenberg-Eisenbahn 100 fl.	—·—	—·—
Kaschau-Oderb. Eisenb. 200 fl. S.	149·50	150·50
Lemberg-Czernowitz-Jassy Eisenbahn-Gesellschaft 200 fl. ö. W.	223·75	224·25
Lloyd, öst.-ung., Triest 500 fl. CM.	581·—	582·—
Oesterr. Nordwestb. 200 fl. Silb.	170·75	171·25
dto. (lit. B) 200 fl. Silber	169·50	169·75
Prag-Duxer Eisenb. 150 fl. Silb.	—·—	—·—
Rudolfs-Bahn 200 fl. Silber	191·—	191·50
Siebenbürger Eisenb. 200 fl.	—·—	—·—
Staatseisenbahn 200 fl. ö. W.	229·25	229·75
Südbahn 200 fl. Silber	104·30	104·70
Süd-Nordd.-Verb.-B. 200 fl. CM.	163·75	164·25
Theiß-Bahn 200 fl. ö. W.	—·—	—·—
Tramway-Ges., Wr. 170 fl. ö. W.	194·75	195·25
„ Wr., neu 100 fl.	104·75	105·25
Transport-Gesellschaft 100 fl.	—·—	—·—
Ung.-galiz. Eisenb. 200 fl. Silber	174·—	174·50
Ung. Nordostbahn 200 fl. Silber	172·75	173·25
Ung.-Westb. (Raab-Graz) 200 fl. S.	171·—	171·50

Industrie-Actien (per Stück).		
Egydi und Lindberg, Eisen- und Stahl-Ind. in Wien 100 fl.	—·—	—·—
Eisenbahnw.-Leihg. I. 80 fl. 40%	—·—	—·—
„Elbemühl", Papierf. u. B.-G.	63·—	64·—
Montan-Gesellsch., österr.-alpine	23·—	23·25
Prager Eisen-Ind.-Ges. 200 fl.	164·50	165·—
Salgo-Tarj. Eisenraff. 100 fl.	143·—	146·—
Waffenf.-G., Oest. in W. 100 fl.	—·—	—·—
Trifailer Kohlenw.-Ges. 70 fl.	—·—	—·—

Devisen.		
Deutsche Plätze	61·55	61·65
London	125·45	125·85
Paris	49·60	49·65
Petersburg	—·—	—·—

Valuten.		
Ducaten	5·95	5·97
20-Francs-Stücke	9·95	9·96
Silber	—·—	—·—
Deutsche Reichsbanknoten	61·57½	61·62½

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 223.

Donnerstag den 30. September 1886.

(3970—1) **Kundmachung.** Nr. 7677.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht, dass die auf Grund der Erhebungen verfassten Besitzbogen, Liegenschaftsverzeichnisse und Mappencopien

für die Catastralgemeinde Hrast

bis 15. Oktober 1886 hiergerichts zur Einsicht aufgelegt bleiben.

Ueber allfällige Einsprüche werden die weiteren Verhandlungen am

16. Oktober 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts gepflogen werden.

Alte, nach § 118 a. G. G. amortisierbare Lasten werden über rechtzeitiges Ansuchen der Betheiligten in die neuen Einlagen nicht übertragen werden.

K. k. Bezirksgericht Möttling, am 25sten September 1886.

(3904—2) **Jagdverpachtung.** Nr. 13285.

Samstag am 16. Oktober 1886,

vormittags 9 Uhr, findet bei dieser k. k. Bezirkshauptmannschaft die öffentliche Licitation der Jagd der Ortsgemeinde Großdolina auf die Dauer von 4 Jahren, und zwar vom 1. Jänner 1887 an bis 31. Dezember 1890, statt.

Hiezu werden sämmtliche Pachtlustige mit dem Beifügen eingeladen, dass die Pachtbedingnisse bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft zu jedermanns Einsicht aufliegen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Gurkfeld, am 16. September 1886.

(3883—2) Nr. 2101.

Lieferungs-Ausschreibung.

Vom k. k. Kreisgerichts-Präsidium Rudolfswert wird behufs Sicherstellung der

Verpflegung, dann der Brot- und Strohlieferung

für das Jahr 1887 die mündliche Licitations-Verhandlung auf den

22. Oktober 1886,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Als Caution sind für die Verpflegung 250 fl., für die Brotlieferung 150 fl. und für die Strohlieferung 10 fl. im Baren, in Sparcasse-Einlagen oder in öffentlichen Staats-Schuldverschreibungen, nach dem Tagescourse berechnet, zu erlegen.

Bis zum Beginne der mündlichen Licitations-Verhandlung werden auch vorschriftsmäßige, mit den bezüglichen Vadien belegte schriftliche Offerte angenommen.

Die Licitationsbedingnisse können hiergerichts zu den gewöhnlichen Amtsstunden und am Tage der Licitationsverhandlung eingesehen werden.

Rudolfswert am 18. September 1886.

K. k. Kreisgerichts-Präsidium.

(3894—3) **Offert- und Licitations-Verhandlung** Nr. 2535.

für die k. k. Männerstrafanstalt zu Laibach über nachbenannte Erfordernisse, welche zufolge Genehmigung der hohen k. k. Oberstaatsanwaltschaft zu Graz vom 22. September 1886, Z. 2668, für das Kalenderjahr 1887 hiemit ausgeschrieben wird, und zwar:

Benennung der Erfordernisse	Betrag Cubik-Meter	Betrag Kilo
1.) Medicamente für das Anstaltsspital		
2.) Holz: Buchenscheiter für die Beheizung sämmtlicher Localitäten	713	—
Buchenscheiter für Deputate der Beamten	88	—
Weiches Brennholz für Deputate der Beamten	43	—
3.) Petroleum	—	4000

Die Licitations- und Offertverhandlung ad Punkt eins findet am 10. Oktober 1886 und jene ad Punkt zwei und drei am 11. Oktober 1886, um 10 Uhr vormittags, im Amtslocal der k. k. Strafanstalt statt.

Vor Beginn der Licitation hat jeder Mitlicitant das vorgeschriebene Vadium zu erlegen, und zwar:

für die Medicamentenlieferung . . . . 40 fl.
» » Brennholzlieferung . . . . . 270 »
» » Petroleumlieferung . . . . . 100 »

Die Ueberreichung der mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehenen Offerte hat vor Beginn der mündlichen Licitation zu geschehen.

Diese müssen gut versiegelt, mit dem deutlichen Namen des Offerenten, des zu übernehmenden Gegenstandes und mit dem oben angegebenen Vadium im Baren oder in k. k. Staatspapieren, nach dem letzten Course berechnet, versehen sein. Es werden nur die auf das neue Maß und Gewicht Bezug nehmenden Offerte berücksichtigt.

Bereits überreichte Offerte oder gemachte mündliche Anträge können nicht mehr rückgängig gemacht werden.

Nach geschlossener Licitationsverhandlung werden keine Anbote, selbst wenn sie unter dem Erstehungspreise bleiben, mehr angenommen.

Schließlich wird noch bemerkt, dass sich die hohe k. k. Oberstaatsanwaltschaft zu Graz bei der endgiltigen Verhandlung vollkommen freie Hand behält.

Laibach am 24. September 1886.

K. k. Strafanstalts-Direction.

Anzeigeblatt.

(3979—1) Nr. 7123.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Andreas Högler von Altlag, nun unbekannt wo in Amerika abwesend, hiemit erinnert, dass der in Sachen des Mathias Schauer von Weißenstein gegen ihn pcto. 150 fl. s. A. erflossene Tabularbescheid Z. 4972 dem diesem unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomič von Gottschee zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 20. August 1886.

(3955—1) Nr. 15581.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern des gewesenen landschaftlichen Beamten Hermann Toman in Laibach hiemit bekannt gegeben, dass der diesgerichtliche Bescheid vom 2ten September 1886, Z. 15581, womit die executive Pfändung der Rechte, welche dem Verlasse des Herrn Hermann Toman gegen den «Ersten allgemeinen Beamtenverein der österreichischen Monarchie in Wien» aus der Lebensversicherungs-Polizze Nr. 56625 per 1000 fl. und gegen die Versicherungsbank «Slavija» in Prag aus der Lebensversicherungspolizze ddto. 30. Oktober 1882, Z. 43959, II., per 800 fl. zustehen, unbeschadet wohlerworbener Rechte dritter, bewilligt wurde, dem unter einem bestellten Curator ad actum Dr. Munda zugestellt worden ist.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 2. September 1886.

(3931—1) Nr. 2889.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain (in Vertretung der Filialkirche in Rožanc, Erbin nach Georg Grahek) pcto. 179 fl. 94 kr. sammt Anhang die mit Bescheid vom 4. November 1885, Z. 7728, auf den 30. April 1886 anberaumte Feilbietung der dem Josef Penko von Nadanjselo Curr.-Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 3950 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 16, Auszug Nr. 1443 ad Prem, auf den

12. Oktober 1886,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 4. Mai 1886.

(3950—2) Nr. 16523.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Andreas Terškan von Wisowik (durch Dr. Papež) gegen Josef Svetek von Wisowik Nr. 16 bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagsatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 27. März 1886, Z. 4666, auf den

6. Oktober 1886

angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 28 der Catastralgemeinde Wisowik mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten.

Laibach am 6. September 1886.

(3927—1) Nr. 3882.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Deu als Curator des Anton Lavrenčič von Adelsberg pcto. 88 fl. 42 kr. sammt Anhang die mit Bescheid vom 5. Juni 1884, Z. 3644, bewilligte und mit Bescheid vom 30. November 1884, Z. 8247, sistierte dritte executive Feilbietung der dem Anton Penko von Nadanjselo Nr. 41 gehörigen, gerichtlich auf 850 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 15½, Auszug Nr. 1442 ad Prem, reassumiert und die Tagsatzung auf den

12. Oktober 1886,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 9. Juni 1886.

(3961—2) Nr. 17019.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Anton Boh von Oberdupliz gegen Franz Kosanc von Plešivce Nr. 19 bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagsatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 16. April 1886, Z. 5847, auf den

13. Oktober 1886

angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realitäten Einlagen Nr. 678, 679 und 511 der Catastralgemeinde Bresowiz mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 17. September 1886.

(3973—1) Nr. 6828.

Zweite exec. Feilbietung.

Mit Beziehung auf das Edict vom 14. August 1886, Z. 5796, wird in der Executionssache des Anton Vidmar gegen den Verlass des Matthäus Kralič pcto. 50 fl. wegen Erfolglosigkeit des ersten Termines am

11. Oktober 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts zur zweiten Feilbietung der Forderung per 150 fl. geschritten werden.

Laibach am 25. September 1886.

Vom k. k. Landesgerichte.

(3963—1) Nr. 18065.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, dass dem unbekannt wo befindlichen Franz Luckmann von Brunndorf Herr Dr. Zarnik, Advocat in Laibach, zum Curator bestellt und demselben der Meistbotsvertheilungs-Bescheid vom 8. August 1886, Z. 13747, behändigt worden ist.

Laibach am 26. September 1886.

(3965—1) Nr. 5628.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo in Amerika abwesenden Executen Johann Pöschl aus Bistriz Hs.-Nr. 5 wurde als Curator absentis Herr Peter Persche aus Tschernembl bestellt und diesem der diesgerichtliche Bescheid vom 11. September 1886, Z. 5320, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 22. September 1886.

(3959—1) Nr. 16421.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es wird dem verstorbenen Franz Ivanetič von Raschiza in der Executionssache des Franz Modič von Lachowo gegen Martin Stembou von Skril aus dem Zahlungsbefehle vom 19. Juni 1885, Z. 10420, pr. 200 fl. s. A. Herr Doctor Krisper, Concipient beim Herrn Doctor Ivan Tavčar, zum Curator ad actum bestellt und demselben der hiergerichtliche Feilbietungs-Bescheid ddto. 19. Juni 1886, Z. 10496, eingehändigt.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 5. September 1886.

(3930—1) Nr. 3927.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache der Filialkirche in Nadanjeselo (durch Herrn Dr. Deu in Adelsberg) gegen Josef Penko von Nadanjeselo Nr. 1 wegen 100 fl. die mit dem Bescheide vom 22. Dezember 1885, Z. 9171, auf den 7. Juni 1886 angeordnete dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 16, Auszug Nr. 1443 ad Prem, auf den

15. Oktober 1886,

vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 9. Juni 1886.

(3878—1) Nr. 4987.

Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Mathias Mazi von Unterbresowiz wird die executive Versteigerung der dem Martin Keržmanc Ochoniza gehörigen Realität Einlage Nr. 380 ad Catastralgemeinde Franzdorf, im Schätzwerte per 1795 fl., mit drei Terminen auf den

23. Oktober,
27. November und
21. Dezember 1886,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 28. Juli 1886.

(3960—1) Št. 14862.

Razglas.

C. kr. mestna delegirana okrajna sodnija Ljubljanska naznanja, da imenuje v pravdi Lorenca Zdešarja v Ljubljani (proti Mihaelu Zvolenku iz Vnanjih Goric), oziroma njega postavnim dedičem, *pcto.* 50 gl. *c. s. c.* tožnemu dr. Hrašoveca za kuratorja *ad actum* ter temu vroči to tožbo *de praes.* 13. avgusta 1886, št. 14862.

C. kr. mestna delegirana okrajna sodnija Ljubljanska dne 18. avgusta 1886.

(3957—1) Nr. 16435.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekanntgegeben:

Es sei in der Rechtssache des Andreas Terškan von Wisowik gegen Anton Bizjak, Mathias Brajer und Franz Bizjak, unbekannten Aufenthaltes, pcto. Verjährt- und Erloschenerklärung der Forderungen bei der Realität Einlage Nr. 35 der Catastralgemeinde Wisowik den Geklagten Herr Dr. Ivan Tavčar in Laibach als Curator ad actum aufgestellt und demselben die Klage de praes. 3. September 1886, Z. 16435, zugestellt worden.

Laibach am 6. September 1886.

(3951—1) Nr. 17260.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache der Andreas Schreyer'schen Concursmasse (durch den Concursmasse-Verwalter Dr. Munda) gegen Julie Schreyer von Laibach bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagsatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 29. April 1886, Z. 6949, auf den

16. Oktober 1886

angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realitäten Einlage Nr. 474 ad Catastralgemeinde Dobrova und Einlage Nr. 222 ad Catastralgemeinde Oberschischka mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 17. September 1886.

(3919—1) Nr. 7642.

Erinnerung

an Maria Gruber, unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird der Maria Gruber, unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Vesel von Suchen (durch Doctor Emil Burger, k. k. Notar) die Klage pcto. Verjährtanerkennung und Löschungsgestattung der Forderung pr. 300 fl. sammt Anhang de praes. 30. August 1886, Zahl 7642, eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den

29. Oktober 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geklagte, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 5ten September 1886.

(3929—1) Nr. 3769.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des Peter Bernig von Adelsberg (durch Dr. Deu) gegen Thomas Šabec von Dorn Conscr.-Nr. 33 wegen schuldigem 100 fl. c. s. c. die mit dem Bescheide vom 14ten November 1885, Z. 7555, auf den 11ten Juni 1886 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 22, Auszug Nr. 1759 ad Herrschaft Prem, auf den

15. Oktober 1886,

vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 3. Juni 1886.

(3962—1) Nr. 11206.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain die executive Versteigerung der dem Franz Novak von Iggdorf gehörigen, gerichtlich auf 1372 fl. 40 kr. geschätzten Realität Einlage Nr. 140 ad Sonnegg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

23. Oktober,

die zweite auf den

24. November

und die dritte auf den

22. Dezember 1886,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im hiergerichtlichen Verhandlungssaale mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 11. Juli 1886.

(3918—1) Nr. 8364.

Erinnerung

an Franz Hönigmann von Malgern, unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Franz Hönigmann von Malgern, unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Maria Blot von Malgern die Klage de praes. 20. September 1886, Z. 8364, pcto. 10 fl. 20 kr. eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den

15. Oktober 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 23sten September 1886.

(3958—1) Nr. 14571.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, dass dem zufolge Beschlusses des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 10. Juli 1886, Z. 4980, wegen gerichtlich erhobenen Blödsinnes unter Curatel gesetzten, in der Landesirrenanstalt zu Laibach untergebrachten Christian Ječminek, k. k. Finanzwach-Respicienten in Pension, Herr Victor Cantoni, Handelsmann in Laibach (Hühnerdorf Nr 17), zum Curator bestellt wurde.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 12. August 1886.

(3956—1) Nr. 16739.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei den Rechtsnachfolgern bezüglich Erben des Georg Cuden von Dragomer wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, als Curator bestellt, decretiert und demselben der diesgerichtliche Realfeilbietungs-Bescheid vom 21sten Juli 1886, Z. 13017, unter einem zugestellt worden.

Laibach am 8. September 1886.

(3928—1) Nr. 2701.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Spelar von Triest pcto. 100 fl. sammt Anhang die mit Bescheid vom 13. Jänner 1885, Z. 256, bewilligte und mit Bescheid von 14. Juli 1885, Z. 5115, sistierte dritte executive Feilbietung der dem Barthelmä Želodec von Narein Nr. 12 gehörigen, gerichtlich auf 1725 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 7, Auszug Nr. 1369 ad Herrschaft Prem, reassumiert und die Tagsatzung auf den

12. Oktober 1886,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 10. Mai 1886.

(3917—1) Nr. 7681.

Erinnerung

an Jakob Stine von Reichenau Nr. 26, unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Jakob Stine von Reichenau Nr. 26, unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Michael Stonitsch von Reichenau Nr. 33 die Klage de praes. 31. August 1886, Z. 7681, pcto. 10 fl. 62 kr. eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den

12. Oktober 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen anderen Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreitet und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten kann, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 31sten August 1886.

(3744—2) Št. 4442.

Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Janezu Lesarju iz Črnomlja, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 30ega julija 1886, št. 4442, tožiteljice Ane Schweigerjeve iz Črnomlja zaradi 100 gld. a. v. gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin *(curator ad actum)*, vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo na dan

4. decembra 1886

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlji dne 31. julija 1886.

(3949—3) Nr. 15 183.

Executive Forderungs-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Mohorč von Laibach die executive Feilbietung der zugunsten der Agnes Tancek von Igglack auf Grund des Kaufvertrages ddto. 25. Jänner 1857 auf der Realität des Josef Tancek von Igglack Nr. 188 ad Sonnegg, nun neue Einlage Nr. 8 ad Catastralgemeinde Igglack haftenden, zufolge diesgerichtlichen Bescheides vom 12. November 1879, Zahl 26 466, bereits mit exec. Afterpfandrechte belegten Kaufschillingsforderung per 1239 fl. 35 kr. bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, die erste auf

den 2. Oktober

die zweite auf den

16. Oktober 1886,

jedesmal um 9 Uhr vormittags, in der diesgerichtlichen Kanzlei mit dem Beisatze angeordnet worden, dass diese Forderung bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Nominalwert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 20. August 1886.

(3677—2) Nr. 3150.

Erinnerung

an Simon Avsenek von Unterotok, beziehungsweise seine Erben und Rechtsnachfolger, unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Simon Avsenek von Unterotok, beziehungsweise seinen Erben und Rechtsnachfolgern, unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Knafelj von Unterotok Nr. 12 die Klage auf Ersitzung der Realität Einlage Nr. 103 der Catastralgemeinde Otok sub praes. 29. Juli 1886 hiergerichts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

29. Oktober 1886,

vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Kunstelj von Radmannsdorf als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 2. August 1886.

(3876—2) Nr. 3702.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Ahačevčič von Oberdorf die Relicitation der von Johann Kolenc von Scheiniz um den Meistbot per 462 fl. erkauften, gerichtlich auf 470 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 176 der Catastralgemeinde Brezovica bewilligt und hiezu die einzige Tagsatzung auf den

30. Oktober 1886,

mittags von 10 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhange angeordnet, dass diese Realität bei dieser Tagsatzung auch unter den Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 25sten August 1886.

(3837—2) Nr. 4968.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifniz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Thomas Pirc von Sigmarice die executive Versteigerung der der Maria Vesel von dort gehörigen, gerichtlich auf 750 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 37 der Catastralgemeinde Sigmarice bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

26. Oktober,

die zweite auf den

26. November 1886

und die dritte auf den

7. Jänner 1887,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, im Gerichtshause mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Reifniz, am 31sten August 1886.

(3737—2) Nr. 4505.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl die executive Versteigerung der dem Johann Lajč aus Tschernembl gehörigen, gerichtlich auf 800 fl. geschätzten Realität sub Einlage Z. 113 der Steuergemeinde Tschernembl bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

22. Oktober,

die zweite auf den

19. November

und die dritte auf den

17. Dezember 1886,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Tschernembl mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. August 1886.

(3697—2) Nr. 4401.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des mj. Josef Hribar (durch den Vormund Martin Gramc von Vini Vrh) gegen Georg Pešič von Vini Vrh pcto. 17 fl. 88½ kr. sammt Anhang die mit Bescheid vom 17. Februar 1886, Z. 830, auf den 2. Juni l. J. angeordnete, aber mit dem Reassumierungsrechte sistierte dritte executive Feilbietung der Realität sub Einlage Nr. 52 ad Catastralgemeinde Stojanski Vrh auf den

20. Oktober 1886,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange reassumiert.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 25. August 1886.

(3714—2) Nr. 3392.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senosetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach die executive Versteigerung der dem Michael Čič von Hrenovice gehörigen, gerichtlich auf 1384 fl. geschätzten und im Grundbuche der Catastralgemeinde Hrenovice sub Einlage Z. 19, Curr.-Nr. 9 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

20. Oktober,

die zweite auf den

20. November

und die dritte auf den

22. Dezember 1886,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Senosetsch, am 4. September 1886.

(3887—2) Nr. 1401.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria v. Pilbach von Rudolfswert (durch Doctor Skedl) die executive Versteigerung der der Genovefa Marin gehörigen, gerichtlich auf 16 150 fl. geschätzten Realität in Rudolfswert sub Einlage Nr. 169 der Catastralgemeinde Rudolfswert bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

22. Oktober,

die zweite auf den

26. November

und die dritte auf den

24. Dezember 1886,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Kreisgerichtsgebäude in Rudolfswert mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Rudolfswert am 31. August 1886.

(3594—2) Nr. 6022.

Erinnerung

an Peter Hormauer, resp. dessen Rechtsnachfolger, unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Peter Hormauer, resp. dessen Rechtsnachfolgern, unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Hočevar von Münkendorf (durch Dr. Schmidinger) die Klage sub praes. 6. August 1886, Z. 6022, auf Anerkennung der Ersitzung der Realität Mappe-Nr. 63, Rectf.-Nr. 13, Gemeinde-Antheil ad Stadt Stein in Tousta Gora, überreicht, worüber die Tagsatzung zur mündlichen Bagatellverhandlung auf den

22. Oktober 1886

hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Franz Seničar, Besitzer von Stein, als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 10ten August 1886.

(3757—2) Nr. 3596.

Reassumierung exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Therese Korevc von Artischawas die executive Versteigerung der der Francisca Korevc von ebendort gehörigen, gerichtlich auf 2840 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Großpeze sub Einlage Z. 32 vorkommenden Realität reassumiert und hiezu eine einzige Feilbietungs-Tagsatzung, und zwar auf den

14. Oktober 1886,

vormittags um 10 Uhr, in Sittich mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können hiergerichts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 3ten September 1886.

(3492—2) Nr. 2024.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jernej Kajtna von Kozje die executive Versteigerung der dem Jakob Sternisa von Ratschach gehörigen, gerichtlich auf 1220 fl. geschätzten, sub Einlage Nr. 170 der Catastralgemeinde Ratschach vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

12. Oktober,

die zweite auf den

12. November

und die dritte auf den

14. Dezember 1886,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Ratschach mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Ratschach, am 24sten Juli 1886.

Julius Springer
Römerstadt (Mähren)
Leinwand-, Bettzeug-, Kleiderzeug-, Zwillich- und Damastwaren-Erzeuger (3670) 10-9
versendet gegen Nachnahme:

1 Stück	**Hausleinwand**, 29 Ellen lang .	fl. 4,—
1 »	**appretierte Stuhlleinwand**	» 4.50
1 »	**prima Garnleinwand** . . .	» 6,50
1 »	**Bettzeug** (Canevas), 30 Ellen lang	» 5,75
1 »	**Kleidezeug-Barchent** . . .	» 6,—
	rohe u. gebleichte Handtücher per Dutzend	» 2,50
	Damasttücher u. Servietten ein Gedeck	» 2,20

Muster und Preiscourant gratis und franco.

Garantiert allerfeinsten, echten, aus unserer Gegend weit und breit bekannten, sehr beliebten (3932) 4—2
Wachholder
(Brinjevec) sowie
Schwarzbeer-Brantwein
(Borovničar)
bewährtestes Mittel gegen die Ruhr, versendet billig in beliebigen Quantitäten
J. N. Rant
Billichgraz bei Laibach.

Auflage 352,000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen in zwölf fremden Sprachen.

Die Modenwelt. Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Monatlich zwei Nummern. Preis vierteljährlich M. 1.25 = 75 Kr. Jährlich erscheinen:
24 Nummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche ꝛc., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.
12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-Vorzeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Namens-Chiffren ꝛc.
Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. — Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin W, Potsdamer Str. 38; Wien I, Operngasse 3. (3841) 20—2

Filiale der k. k. priv.
österr. Credit-Anstalt
für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung.
In Banknoten

4 Tage	Kündigung	2½ Procent
8 »	»	2¾ »
30 »	»	3 »

Die Zinsfuss-Ermässigung tritt bei allen im Umlauf befindlichen, auf Banknoten lautenden Einlagsbriefen vom 21., 25. März, resp. 16. April a. c., je nach den betreffenden Kündigungsfristen, in Kraft.

In Napoleons d'or

30tägige	Kündigung	2½ Procent
3monatliche	»	2¾ »
6 »	»	3 »

Die Zinsfuss-Ermässigung tritt bei allen im Umlauf befindlichen, auf Napoleons d'or lautenden Einlagsbriefen vom 16. April, 17. Juni, resp. 17. September a. c. ab, je nach den betreffenden Kündigungsfristen, in Kraft.

Giro-Abtheilung
in Banknoten 2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag (546) 36
in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen
auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

Käufe und Verkäufe
von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso ⅛ Proc. Provision.

Vorschüsse
auf **Warrants**, Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen,
gegen Crediteröffnung in London oder Paris ⅛ Proc. Provision für 3 Monate,
auf **Effecten**, 5½ Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.

Depôts zur Aufbewahrung.
Wertpapiere, Gold- und Silbermünzen, fremde Banknoten werden zur Aufbewahrung angenommen. Bedingungen zu vereinbaren.
Triest am 17. März 1886.

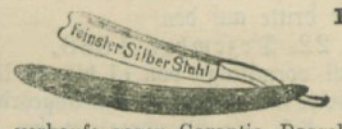
Zwei möblierte Zimmer
sind sofort zu vergeben:
Karlstädter-Strasse 2. (3939) 3-2

Lehrjunge
wird sofort bei einem Bildhauer aufgenommen.
Adresse in der Administration dieser Zeitung. (3974) 3—1

Zur Ertheilung von
Zither-Unterricht
nach Wiener Stimmung und der auf Grundlage der musik-wissenschaftlichen Principien festgesetzten Normalbesaitung empfiehlt sich
M. Foregg (3975) 6-1
Deutscher Platz Nr. 7, III. Stock.

C. KARINGER
Handlung „zum Fürsten Milosch"
in Laibach.
Lager **feiner** Artikel in **exquisiter** Auswahl von **Galanterie-** und **Nürnberger Waren. Tapisserie u. Damenhandarbeiten** in geschmackvollsten Genres nebst sämmtlichem **Stickmaterial. Waffen** unter Garantie **bester** Erzeugung. Feine in- und ausländische **Parfumerien** und **Toilette-Artikel. Schreib-, Zeichnen-, Maler-, Reise-, Jagd-, echt englische Fischerei- u. Rauch-Requisiten.** Assortiment in **Spielwaren. Vorzeichnen** von **Schlingmustern** und **Monogrammen** in jeder Art. (3812) 2
Alle **Aufträge** werden **bestens** und **preiswürdig** ausgeführt.

Institut Rehn
mit dem Oeffentlichkeitsrechte versehen.
Achtclassige Schule für Mädchen, nebst **Pensionat, Kindergarten für Knaben und Mädchen.**
Der höhere Fortbildungscurs für Geschichte, Geographie, deutsche Literatur, Zeichnen, französische Sprache u. s. w. wird
am 1. Oktober d. J.
eröffnet; die meisten der genannten Gegenstände werden von **k. k. Professoren** vorgetragen.
Programme im Institute; mündliche Auskunft ebendortselbst täglich von 9 bis 4 Uhr in **Laibach, Fürstenhof Nr. 14, I. Stock.** (3856) 3—3



Das feinste englische, hohlgeschliffene
Silberstahl-Rasiermesser
(„Gordon" genannt)
verkaufe gegen Garantie. Dasselbe nimmt den stärksten Bart mit Leichtigkeit. Jedes nicht passende Messer kann innerhalb 8 Tagen umgetauscht werden. Preis 1 fl. 50 kr. Zu haben bei **N. Hoffmann,** Messerschmied in **Laibach.** (3032) 9—6

Pferde-Verkauf.
Wegen Uebersiedlung in die Stadt sind zwei Paar elegante Wagenpferde, vollkommen fehlerfrei, verlässlich und eingefahren, zu verkaufen, und zwar: zwei Braune, 15 Faust 2 Zoll hoch, 6 Jahre alt; zwei Eisenschimmel, 15 Faust 1 Zoll hoch, 7 und 8 Jahre alt. Nähere Auskunft ertheilt der Gastwirt Herr **Petran** in **Seebach,** Station Lees-Veldes. (3913) 6—2

Ofner Rákóczy Bitterquelle
Als sicher heilwirkendes Abführmittel empfohlen von den hervorragendsten Aerzten bei Unterleibskrankheiten, Blutstockung, Hämorrhoidal-, Leber-, Nieren- u. scrophulösen Leiden; Fieber, Gicht, Hautausschlägen, Stuhlverstopfung etc.
Käuflich in allen Apotheken und Droguerien.
Hauptdepôt: (1088) 41—41
Die Besitzer Gebrüder Loser in Budapest.

Cassen
solider, neuester Construction.
Wiese & Co.
WIEN
Niederlage: II., Untere Donaustrasse 25.
Fabrik: II., Pappenheimgasse 58. (4685) 24—21
Im Interesse der Käufer wird vor Verwechslung gewarnt.

(3921—3) Nr. 6399.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Herrn Franz Pupis von Unterkoschana gegen Maria Hervatič von Cepno bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagsatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 10. Juni 1886, Z. 2709, auf den

1. Oktober 1886

angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 17 ad Kirchengilt St. Stefani in Adelsberg Auszug Nr. 2169 mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten.

Adelsberg am 1. September 1886.

(3948—3) Nr. 13564.

Executive Forderungs-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Xav. Sowan (durch Dr. Zarnik) die executive Feilbietung der in den Verlass des Johann Kelbl von Laibach gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und den Gesammtnominalwert von 853 fl. 50 kr. betragenden Forderungen bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

2. Oktober

und die zweite auf den

16. Oktober 1886,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags, in der Gerichtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet worden, dass die Forderungen bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Nominalwert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Laibach am 5. August 1886.

Fahrordnung
der k. k.
Direction für Staatseisenbahn-Betrieb
in Wien
vom 1. Oktober 1886 ab.

Von Laibach bis Villach.
Personenzüge

Ab:	Nr. 1714 früh	Nr. 1716 vorm.	Nr. 1718 abds.
Laibach S.-B. . .	6·40	11·40	6·25
Laibach St.-B. . .	6·44	11·45	6·29
Vižmarje	6·53	11·55	6·38
Zwischenwässern .	7·04	12·07	6·49
Lack	7·17	12·21	7·02
Krainburg	7·31	12·38	7·16
Podnart-Kropp. .	7·48	12·56	7·33
		nachm.	
Radmannsdorf . .	8·05	1·14	7·50
Lees-Veldes	8·12	1·24	7·58
Jauerburg	8·29	1·46	8·15
Aßling	8·39	1·57	8·23
Lengenfeld	8·56	2·18	8·40
Kronau	9·21	2·48	9·04
Ratschach-Weißenfels . . .	vorm. 9·37	3·03	9·18
Tarvis . . . . . an	9·55	3·20	9·33
Villach S.-B. »	11·50	4.50	—

Von Villach bis Laibach.
Personenzüge

Ab:	Nr. 1711 früh	Nr. 1713 nachm.	Nr. 1715 vorm.
Villach S.-B. . .	—	4·42	11·51
			nachm.
		6·20	1·10
Tarvis	4·10		
		6·36	1·30
Ratschach-Weißenfels . . .	4·26		
		abds.	
		6·49	1·46
Kronau	4·40	7·14	2·19
Lengenfeld	5·06	7·34	2·43
Aßling	5·26		
			2·50
		7·40	3·15
Jauerburg	5·32	8·04	3·22
Lees-Veldes	5·51	8·11	3·44
Radmannsdorf . .	5·57	8·35	4·02
Podnart-Kropp. .	6·15	8·55	4·20
Krainburg	6·33	9·13	4·34
Lack	6·49	9·28	4·46
Zwischenwässern .	7·05	9·41	4·55
Vižmarje	7·17	9·50	5·—
Laibach St.-B. an	7·26	9·55	
Laibach S.-B. »	7·30		

Druck und Verlag von Ig. von Kleinmayr & Fed. Bamberg.